

Feuerwerksunfall in Bad Goisern: 14-Jähriger schwer verletzt!

Ein 14-Jähriger verletzte sich beim unsachgemäßen Umgang mit einem Feuerwerkskörper in Bad Goisern. Verletzung unbestimmten Grades.

Bad Goisern, Österreich - Am Silvesterabend, dem 31. Dezember 2024, erlebte die Gemeinde Bad Goisern einen schockierenden Zwischenfall, als ein 14-jähriger einen Feuerwerkskörper der Kategorie F2 in der Hand zündete. Der Jugendliche, der aus dem Bezirk Gmunden stammt, wollte den Böller wegwerfen, nachdem die Zündschnur gerade zu brennen begonnen hatte, doch es kam zur Explosion. Laut Angaben von **MeinBezirk.at** erlitt der Junge Verletzungen unbestimmten Grades und wurde umgehend mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus Bad Goisern eingeliefert.

Diese tragische Situation wirft ein Licht auf die Gefahren des Umgangs mit Feuerwerkskörpern, besonders in der Silvesternacht, wenn solche Böller weit verbreitet sind. In einem völlig anderen Kontext berichtete **Bad-Goisern.net** über die historische Figur Gottlieb Oberhauser, der von 1850 bis 1921 in Goisern lebte und als „Boandlrichter“ bekannt war. Bekannt für seine medizinischen Fertigkeiten, heilte Oberhauser ohne den Einsatz von Medikamenten, indem er Verletzungen auf traditionelle Art und Weise behandelte. Solche historischen Einblicke verdeutlichen, wie wichtig es ist, sich um die eigene Sicherheit zu kümmern und aus der Geschichte zu lernen.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Feuerwerkskörper
Ort	Bad Goisern, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.bad-goisern.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at